

Sturmflaute des FCT in Wallersdorf

2:1-Niederlage war unnötig. FCT Reserve gewann mit 3:2 gegen FCDII

Teisbach. Um es gleich vorweg zu betiteln: die 2:1-Niederlage der ersten Mannschaft des FCT beim FC Wallersdorf am vergangenen Samstag war völlig unnötig und auch unverdient. Die Heimmannschaft war an diesem schwülwarmen Nachmittag um keinen Deut besser. Beide Mannschaften boten den rund 250 Zuschauern, davon die Hälfte aus Teisbach, ein ziemlich zerfahrenes Spiel, geprägt mit vielen Fehlpässen auf beiden Seiten und vor allem die Sturmspitzen des FCT waren an diesem Tag bei der von vielen Fouls geprägten Spielweise der Gastgeber, fast nicht zu sehen. Nach den beiden so erfolgreichen Auftaktspielen in der Bezirksliga mit den beiden Siegen (3:1 gegen SV Ettenkofen und 4:2 gegen SpVgg Plattling), waren die FCT-Anhänger eigentlich überzeugt, dass man auch gegen den FC Wallersdorf zumindest ein Unentschieden erreichen würde. Das Fehlen von "Mittelfeldmotor³ Andreas Harlander und auch von Tobias Grube war unübersehbar. Es fehlte der gewohnte Spielaufbau und von den Sturmspitzen war an diesem Tag nicht viel zu sehen. Dazu kam noch eine übergroße Nervosität, obwohl es eigentlich dazu keinen Grund gegeben hätte. Die beiden Tore für Wallersdorf fielen durch einen "geschenkten³ Elfmeter von der etwas überfordert wirkenden Schiedsrichterin Ulrike Riedl aus Thenried. Dieser 1:0-Führungstreffer für die Heimmannschaft fiel in der 35. Spielminute, als die Nummer Neun von Wallersdorf, Denis Zahir, nach einem "Strafraumgewurstl³ plötzlich zu Fall kam und die schwache Schiedsrichterin auf den Elfmeterpunkt zeigte. Diesem angeblichen Foul ging aber ein Handspiel des Wallersdorfers voraus. Auf Teisbacher Seite gab es in der ersten Halbzeit zwar einige schöne Spielzüge über links, aber bei den anschließenden Flanken war im Wallersdorfer Strafraum zumeist niemand zur Stelle. Teisbach hatte nach einer etwas schwächeren Anfangsphase ab der 20. Spielminute die größeren Spielanteile, aber Torraumszenen waren Mangelware. Gleich nach dem Wiederanstoß fiel in der zweiten Spielhälfte bereits in der 47. Minute das 2:0 für Wallersdorf, wieder nach einer Standardsituation. Ein Freistoß an der linken Strafraumspitze ging über die Mauer und schlug für Torwart Daniel Werner unerreichbar knapp am kurzen Toreck ein. Der an diesem Tag spielstärkste Teisbacher Stürmer, Stefan Liefke, erzielte dann gleich im Gegenzug, nach einer feinen Einzelleistung, den 1:2-Anschlusstreffer, als er nach einem schön vorgetragenen Konter im Wallersdorfer Strafraum mehrere Gegenspieler aussteigen ließ und ganz überlegt den Ball einschob. Eigentlich wäre nun noch "alles drin³ gewesen für den FCT, aber es fehlte der letzte Biss. Die doch etwas zu behäbig wirkende Spielweise des FCT, gepaart aber auch mit einer gewissen Nervosität und die Abschlusschwäche der Teisbacher Stürmer war dann ausschlaggebend, dass aus dem eigentlich verdienten Unentschieden nichts mehr wurde. Der FCT spielte in folgender Aufstellung: Daniel Werner im Tor, in der Abwehr Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Stefan Kramlich und Adrian Wohlrab, im Mittelfeld und im Sturm Stefan Liefke, Thorsten Kiermeier, Christian Söldner, Wilhelm Haas, Erik Dotzauer und Michael Geislinger. Als Auswechselspieler kamen noch Stefan Sigl, Dominik Schmidt und Jochen Weber zum Einsatz, als Ersatztorwart stand Josef Liebl bereit. Bereits am morgigen Mittwoch kann der FC Teisbach beim Heimspiel um 18.30 Uhr gegen den SV Ihrlerstein diese Scharte wieder wettmachen, wenn er gegen die im Tabellenkeller rangierenden Gäste gewinnen könnte. Immerhin belegt die erste Mannschaft des FCT nach drei Spieltagen in der Bezirksliga noch den sechsten Tabellenplatz. Vor allem die Heimspiele müssten gewonnen werden, wenn man nicht wieder in hintere Tabellenregionen abrutschen will. Am kommenden Samstag steht dann ein schweres Auswärtsspiel beim TSV Bogen um 15 Uhr auf dem Programm. Die zweite Mannschaft des FCT kommt nun allmählich immer besser in Schwung. Nach der unglücklichen Auswärtsniederlage am ersten Spieltag in der A-Klasse Dingolfing beim FC Otterring gab es am letzten Sonntag auf eigenem Platz gegen die als sehr spielstark eingeschätzte zweite Mannschaft des FC Dingolfing einen verdienten 3:2-Sieg, der wiederum auf eine gute Spielsaison hoffen lässt. Es war ein recht gutes A-Klasse-Spiel, das die rund 120 Zuschauer durchweg begeistern konnte mit schnellen Spielzügen und guten Torraumszenen. Die Teisbacher Tore erzielten Dominik Schmidt, Florian Windmaisser und Daniel Wehner. Die beiden Dingolfinger Treffer schoss Tobias Johann. Zur Halbzeit stand es 2:2-Unentschieden, dann aber wurde Teisbach immer stärker und erzielte auch noch den Siegestreffer.